

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Juni 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Der Arbeitsmarkt im Juni

Der Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön war unverändert stabil - Auswirkungen der angespannten wirtschaftlichen Lage sind dennoch erkennbar

Im Juni waren 7.747 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 20 Personen (- 0,3 Prozent) weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Vormonatsvergleich unverändert bei 3,1 Prozentpunkten.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber		in %	Arbeitslosenquote	
		Vormonat			Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %			Vormonat
		1	2	3	6	7
AA Schweinfurt	7.747	-20	- 0,3	3,1	0,0	- 0,1
GSt Bad Kissingen	1.770	25	1,4	3,1	0,1	0,1
GSt Bad Neustadt	1.165	-55	- 4,5	2,5	- 0,2	- 0,5
GSt Haßfurt	1.359	18	1,3	2,7	0,0	0,1
Schweinfurt, Stadt	1.780	-36	- 2,0	6,1	- 0,1	0,0
Schweinfurt	1.673	28	1,7	2,5	0,0	- 0,3

Die arbeitslosen Menschen waren im Juni wie folgt auf die beiden Rechtskreise verteilt. In den Jobcentern (SGB II / im Bürgergeld) waren 4.067 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 19 Personen (+ 0,5 Prozent) im Vergleich zum Mai. In der Agentur für Arbeit Schweinfurt (SGB III / im Bereich der Arbeitslosenversicherung) waren 3.680 Menschen arbeitslos gemeldet, dies war ein Rückgang von 39 Personen (- 1,0 Prozent).

„Die Inflation, die Material- und Lieferengpässe dämpfen die Einstellungsbereitschaft der regionalen Unternehmen leicht. So sanken die Stellenneumeldungen seit Jahresbeginn, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, um rund ein Fünftel. Diese Faktoren stoßen in unserer Region Main-Rhön auf einen ungebrochen stabilen Arbeitsmarkt mit einem weiterhin in vielen Bereichen bestehenden Arbeitskräftemangel“, so Thomas Stelzer, Leiter der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Der Arbeitsmarkt war im Juni von einer starken Dynamik geprägt. Während sich 2.054 Personen neu arbeitslos meldeten, konnten 2.069 ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Arbeitslosigkeit um 200 Personen (- 2,5 Prozent) auf 3,1 Prozent. In diesem Zeitraum stieg in der Agentur für Arbeit Schweinfurt die Arbeitslosigkeit um 82 Personen (+ 2,3 Prozent) an. Seit dem 1. Juni 2022 werden ukrainische Geflüchtete grundsätzlich von den Jobcentern betreut und werden somit in der Arbeitslosenstatistik erfasst. Dies führte im Sommer 2022 zu einem erheblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Mittlerweile sank die Zahl der Arbeitslosen in den Jobcentern wieder um 282 Personen (- 6,5 Prozent). Dies lag vor allem an den zumeist geflüchteten Personen, die an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen, welche in die Unterbeschäftigung mit einfließen und für die Dauer der Sprach- und Integrationskurse hingegen nicht mehr in den Arbeitslosenzahlen geführt werden. Im Juni nahmen 1.033 Menschen an Sprach- und Integrationskursen teil, dies waren 625 Personen (+ 153 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

„Rund 70 Prozent der aus der Ukraine Geflüchteten sind Frauen mit Kindern. Die geflüchteten Frauen bringen überwiegend gute Voraussetzungen, betreffend ihrer Berufsabschlüsse und Berufserfahrung, mit. Dennoch braucht ein Berufseinstieg Zeit. Neben dem Spracherwerb stellt die Betreuungssituation ihrer Kinder eine besondere Herausforderung dar. Viele Betriebe beschäftigen bereits geflüchtete Menschen aus der Ukraine. So ist die Zahl dieser sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 253 Personen auf 584 in einem Jahr gestiegen“, berichtet Stelzer.

Aufnahmefähiger Arbeitsmarkt mit rückläufigen Stellenmeldungen

Mit insgesamt 6.232 Arbeitsangeboten im Bestand, stieg dieser im Vergleich zum Vormonat um 114 Stellen (+ 1,9 Prozent) an. Im Vergleich zum Vorjahr sank dieser allerdings um 594 Stellen (- 8,7 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden 4.943 Stellenzugänge verzeichnet, dies waren 1.391 Stellen (- 22,0 Prozent) weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

„Die wirtschaftlichen Auswirkungen der verschiedenen Krisen halten noch an. Dies spiegelt sich zum Teil auch an den rückläufigen Stellenneumeldungen, verursacht durch die gedämpfte Auftragslage vieler heimischer Unternehmen, wider. Dennoch wird der Arbeitskräftebedarf weiterhin eines der zentralen Themen am Arbeitsmarkt der Region Main-Rhön bleiben. Der limitierende Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen wird sein, ob es gelingt, die notwendigen Arbeitskräfte zu gewinnen. Hierfür ist es erforderlich, dass alle Akteure am Arbeitsmarkt das inländische Potenzial wie z.B. Arbeitslose, stille Reserve, Geringqualifizierte heben und die Zuwanderung als Chance nutzen“, erläutert Stelzer.

Für den regionalen Arbeitsmarkt gewinnt Migration immer mehr an Bedeutung

Die aktuellsten hochgerechneten Zahlen zur Beschäftigung liegen für den Dezember 2022 vor. Zu diesem Stichtag waren in der Region Main-Rhön 180.032 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Trotz der vielfältigen Herausforderungen am Arbeitsmarkt konnte damit die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr um 1.117 Personen (plus 0,6 Prozent) ansteigen.

Unterteilt nach Arbeitszeiten erhöhte sich die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten um 851 Personen (+ 1,7 Prozent) auf 52.416 SvB sowie die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten um 266 Personen (+ 0,2 Prozent) auf 127.616 SvB.

Die positive Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung war allein durch die Beschäftigung von Ausländern möglich. So stieg die Zahl der SvB der Ausländer um 1.613 Personen (+ 11,1 Prozent) auf 16.109 SvB an. Im Gegenzug sank die SvB der Deutschen sogar um 496 Menschen (- 0,3 Prozent) auf 163.923 SvB. In der deutschen Bevölkerung macht sich bereits der demografische Wandel bemerkbar. Es ist zu erwarten, dass sich diese Entwicklung, noch weiter verschärfen wird. Denn gut jeder fünfte Beschäftigte (23,6 Prozent bzw. 42.530 Personen) war mindestens 55 Jahre alt und scheidet voraussichtlich in den nächsten 10 Jahren aus dem Erwerbsleben aus. Nur gut jeder Zehnte (11,6 Prozent; 20.968 Personen) ist jünger als 25 Jahre.

Ausbildungsmarkt – deutlich mehr offene Stellen als unversorgte Bewerber*innen

„Der Ausbildungsmarkt entwickelt sich im laufenden Jahr aus Sicht der jungen Menschen noch stärker zum Bewerbermarkt. Um sich Bewerber*innen frühzeitig zu sichern, sollten Arbeitgeber*innen ihre Ausbildungsstellen für 2024 bereits jetzt schon der Agentur für Arbeit melden“, so Stelzer.

Seit Oktober 2022 wandten sich 2.252 Jugendliche bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dies war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 111 junge Menschen (+ 5,2 Prozent). Im gleichen Zeitraum wurden der Arbeitsagentur 4.161 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 311 Stellen (+ 8,1 Prozent) mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Jugendlichen, die im Juni noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle waren, lag mit 689 jungen Menschen um 130 Jugendliche (+ 23,3 Prozent) höher als vor der Jahresfrist. Sie hatten die Wahl zwischen 1.791 unbesetzten Berufsausbildungsstellen. Das waren 112 Stellen (+ 6,7 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.789	13.520	13.544	269	2,0	472	3,5	7,8	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.747	7.767	8.059	-20	-0,3	-200	-2,5	8,8	11,5
54,8% Männer	4.246	4.280	4.465	-34	-0,8	149	3,6	8,4	10,8
45,2% Frauen	3.501	3.487	3.594	14	0,4	-349	-9,1	9,2	12,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	623	626	666	-3	-0,5	-37	-5,6	17,2	28,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	133	138	3	2,3	-75	-35,5	-11,9	8,7
42,6% 50 Jahre und älter	3.304	3.299	3.395	5	0,2	-122	-3,6	-0,7	-1,3
33,3% dar. 55 Jahre und älter	2.576	2.603	2.664	-27	-1,0	-108	-4,0	-0,8	-2,1
29,2% Langzeitarbeitslose	2.262	2.193	2.222	69	3,1	5	0,2	-5,9	-6,1
11,7% Schwerbehinderte Menschen	906	897	942	9	1,0	-46	-4,8	-6,1	-3,2
28,8% Ausländer	2.232	2.255	2.319	-23	-1,0	-221	-9,0	49,9	68,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.054	1.762	2.147	292	16,6	-615	-23,0	-0,8	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	749	663	850	86	13,0	41	5,8	-4,7	9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	486	437	494	49	11,2	87	21,8	9,8	26,0
seit Jahresbeginn	12.740	10.686	8.924	x	x	592	4,9	12,7	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.069	2.056	2.337	13	0,6	195	10,4	11,0	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	647	651	847	-4	-0,6	32	5,2	0,5	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	503	501	-3	-0,6	109	27,9	35,9	32,5
seit Jahresbeginn	12.908	10.839	8.783	x	x	1.372	11,9	12,2	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,2	2,9	2,9
dar. Männer	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,4	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	2,4	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Ausländer	10,5	10,6	12,6	x	x	x	13,4	8,2	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,6	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.725	8.726	9.006	-1	-0,0	-222	-2,5	7,4	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.430	10.506	10.701	-76	-0,7	403	4,0	13,6	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.516	10.581	10.773	-65	-0,6	417	4,1	13,6	14,4
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,1	3,8	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.511	3.576	3.595	-65	-1,8	255	7,8	6,1	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.563	9.673	9.709	-110	-1,1	445	4,9	25,0	23,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.934	3.913	3.942	21	0,5	123	3,2	36,3	35,8
Bedarfsgemeinschaften	7.214	7.318	7.308	-105	-1,4	218	3,1	22,4	20,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	808	839	715	-31	-3,7	-161	-16,6	-18,9	-37,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.943	4.135	3.296	x	x	-1.391	-22,0	-22,9	-23,9
Bestand	6.232	6.118	6.068	114	1,9	-594	-8,7	-8,2	-7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.634	6.402	6.366	232	3,6	315	5,0	1,1	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.680	3.719	3.875	-39	-1,0	82	2,3	-0,1	0,1
58,8% Männer	2.162	2.184	2.315	-22	-1,0	55	2,6	0,5	3,1
41,3% Frauen	1.518	1.535	1.560	-17	-1,1	27	1,8	-1,0	-4,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	357	370	403	-13	-3,5	41	13,0	25,0	31,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	71	66	-7	-9,9	-9	-12,3	1,4	-1,5
53,7% 50 Jahre und älter	1.976	2.003	2.056	-27	-1,3	-120	-5,7	-7,3	-9,2
45,7% dar. 55 Jahre und älter	1.680	1.725	1.760	-45	-2,6	-146	-8,0	-8,8	-10,9
16,1% Langzeitarbeitslose	591	605	601	-14	-2,3	-25	-4,1	-5,8	-9,4
14,9% Schwerbehinderte Menschen	550	556	567	-6	-1,1	-34	-5,8	-6,2	-8,4
12,8% Ausländer	470	493	507	-23	-4,7	80	20,5	26,1	29,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.275	1.118	1.370	157	14,0	172	15,6	2,7	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	602	748	40	6,6	86	15,5	1,5	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	222	268	39	17,6	33	14,5	-0,9	-3,9
seit Jahresbeginn	8.206	6.931	5.813	x	x	574	7,5	6,2	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.280	1.251	1.528	29	2,3	100	8,5	3,2	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	517	524	718	-7	-1,3	29	5,9	0,8	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	245	263	2	0,8	7	2,9	13,4	12,4
seit Jahresbeginn	8.125	6.845	5.594	x	x	311	4,0	3,2	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	2,2	2,3	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.885	3.914	4.050	-29	-0,7	137	3,7	1,9	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.342	4.432	4.533	-90	-2,0	118	2,8	1,7	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.428	4.507	4.605	-79	-1,8	133	3,1	1,9	0,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.511	3.576	3.595	-65	-1,8	255	7,8	6,1	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.155	7.118	7.178	37	0,5	157	2,2	14,5	23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.067	4.048	4.184	19	0,5	-282	-6,5	18,4	24,6
51,2% Männer	2.084	2.096	2.150	-12	-0,6	94	4,7	18,0	20,4
48,8% Frauen	1.983	1.952	2.034	31	1,6	-376	-15,9	19,0	29,4
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	266	256	263	10	3,9	-78	-22,7	7,6	24,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	62	72	10	16,1	-66	-47,8	-23,5	20,0
32,7% 50 Jahre und älter	1.328	1.296	1.339	32	2,5	-2	-0,2	11,6	13,9
22,0% dar. 55 Jahre und älter	896	878	904	18	2,1	38	4,4	19,8	21,5
41,1% Langzeitarbeitslose	1.671	1.588	1.621	83	5,2	30	1,8	-6,0	-4,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	356	341	375	15	4,4	-12	-3,3	-5,8	5,9
43,3% Ausländer	1.762	1.762	1.812	-	-	-301	-14,6	58,3	83,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	644	777	135	21,0	-787	-50,3	-6,3	39,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	61	102	46	75,4	-45	-29,6	-40,8	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	215	226	10	4,7	54	31,6	23,6	100,0
seit Jahresbeginn	4.534	3.755	3.111	x	x	18	0,4	27,3	37,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	805	809	-16	-2,0	95	13,7	25,6	27,4
dar. in Erwerbstätigkeit	130	127	129	3	2,4	3	2,4	-0,8	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	258	238	-5	-1,9	102	67,5	67,5	65,3
seit Jahresbeginn	4.783	3.994	3.189	x	x	1.061	28,5	31,9	33,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,4	1,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,1	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	1,3	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	1,6	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Ausländer	8,3	8,3	9,9	x	x	x	11,2	6,1	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.840	4.812	4.956	28	0,6	-359	-6,9	12,4	16,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.088	6.074	6.168	14	0,2	285	4,9	24,2	27,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.088	6.074	6.168	14	0,2	284	4,9	24,2	27,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.563	9.673	9.709	-110	-1,1	445	4,9	25,0	23,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.934	3.913	3.942	21	0,5	123	3,2	36,3	35,8
Bedarfsgemeinschaften	7.214	7.318	7.308	-105	-1,4	218	3,1	22,4	20,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

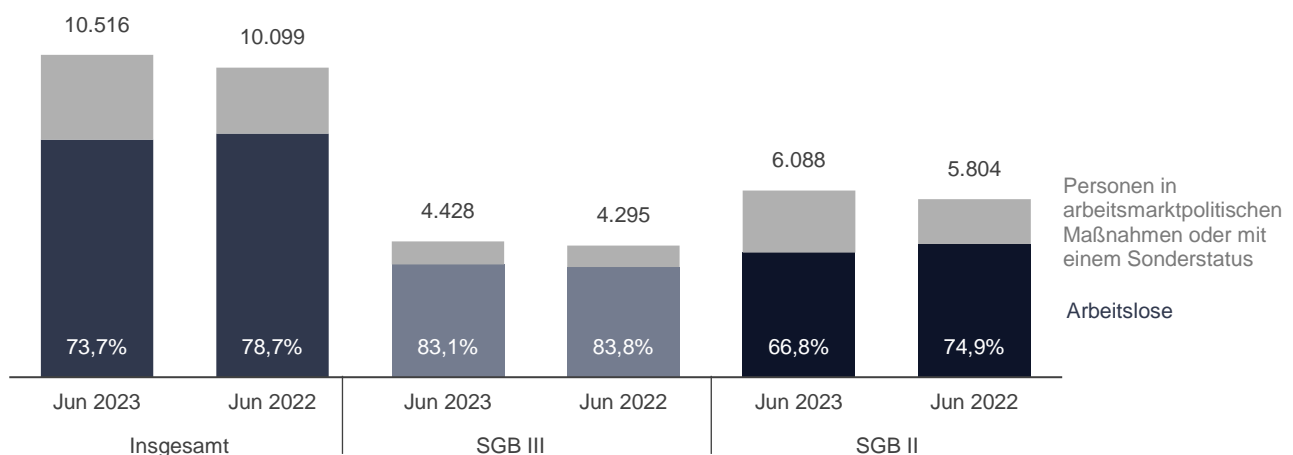
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jun 2022		Mai 2022		Apr 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.747	7.767	-20	-0,3	-200	-2,5	8,8	11,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	978	959	19	2,0	-22	-2,2	-2,1	-8,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	535	34	6,4	79	16,1	15,6	2,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	409	424	-15	-3,5	-101	-19,8	-18,0	-18,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.725	8.726	-1	-0,0	-222	-2,5	7,4	9,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.704	1.780	-76	-4,3	624	57,8	57,9	55,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	349	334	15	4,5	1	0,3	-2,9	-1,8		
Arbeitsgelegenheiten	60	58	2	3,4	1	1,7	5,5	12,8		
Fremdförderung	1.033	1.033	-	-	625	153,2	144,2	143,1		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-6	-28,6	-21,1	-15,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	247	341	-94	-27,6	3	1,2	19,2	4,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.430	10.506	-76	-0,7	403	4,0	13,6	14,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	86	74	12	16,2	14	19,4	8,8	10,8		
Gründungszuschuss	86	74	12	16,2	15	21,1	10,4	14,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.516	10.581	-65	-0,6	417	4,1	13,6	14,4		
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,2	x	x	x	4,1	3,8	3,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	73,4	x	x	x	78,7	76,7	76,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.680	3.719	-39	-1,0	82	2,3	-0,1	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	205	195	10	5,1	55	36,7	65,3	34,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	195	10	5,1	55	36,7	65,3	34,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.885	3.914	-29	-0,7	137	3,7	1,9	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	456	518	-62	-12,0	-20	-4,2	0,4	-4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	295	281	14	5,0	5	1,7	-2,1	-1,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	44	-15	-34,1	-32	-52,5	-38,9	-46,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	193	-61	-31,6	7	5,6	22,9	9,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.342	4.432	-90	-2,0	118	2,8	1,7	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	86	74	12	16,2	15	21,1	10,4	14,3
Gründungszuschuss	86	74	12	16,2	15	21,1	10,4	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.428	4.507	-79	-1,8	133	3,1	1,9	0,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	82,5	x	x	x	83,8	84,2	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.067	4.048	19	0,5	-282	-6,5	18,4	24,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	773	764	9	1,2	-77	-9,1	-11,4	-14,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	340	24	7,1	24	7,1	-1,4	-8,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	409	424	-15	-3,5	-101	-19,8	-18,0	-18,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.840	4.812	28	0,6	-359	-6,9	12,4	16,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.248	1.262	-14	-1,1	644	106,6	106,5	106,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	54	53	1	1,9	-4	-6,9	-7,0	-5,5
Arbeitsgelegenheiten	60	58	2	3,4	1	1,7	5,5	12,8
Fremdförderung	1.004	989	15	1,5	657	189,3	181,8	183,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-6	-28,6	-21,1	-15,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	148	-33	-22,3	-4	-3,4	14,7	-2,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.088	6.074	14	0,2	285	4,9	24,2	27,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.088	6.074	14	0,2	284	4,9	24,2	27,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,8	66,6	x	x	x	74,9	69,9	69,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

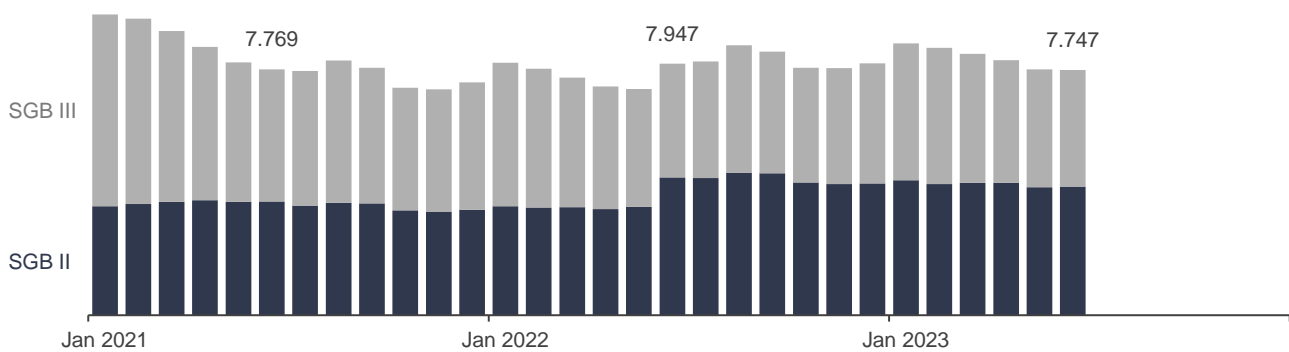
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 20 auf 7.747. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 200 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.680, das sind 39 weniger als im Vormonat und 82 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.067 Arbeitslose, das ist ein Plus von 19 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2022 waren es 282 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.747	-20	-0,3	-200	-2,5	3,1	3,1	3,2
Männer	4.246	-34	-0,8	149	3,6	3,2	3,2	3,1
Frauen	3.501	14	0,4	-349	-9,1	3,0	3,0	3,4
15 bis unter 25 Jahre	623	-3	-0,5	-37	-5,6	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	136	3	2,3	-75	-35,5	1,5	1,4	2,4
50 Jahre und älter	3.304	5	0,2	-122	-3,6	3,5	3,5	3,7
55 Jahre und älter	2.576	-27	-1,0	-108	-4,0	4,1	4,1	4,4
Deutsche	5.515	3	0,1	21	0,4	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2.232	-23	-1,0	-221	-9,0	10,5	10,6	13,4
Rechtskreis SGB III	3.680	-39	-1,0	82	2,3	1,5	1,5	1,5
Männer	2.162	-22	-1,0	55	2,6	1,6	1,6	1,6
Frauen	1.518	-17	-1,1	27	1,8	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	357	-13	-3,5	41	13,0	1,3	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	64	-7	-9,9	-9	-12,3	0,7	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.976	-27	-1,3	-120	-5,7	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	1.680	-45	-2,6	-146	-8,0	2,6	2,7	3,0
Deutsche	3.210	-16	-0,5	2	0,1	1,4	1,4	1,4
Ausländer	470	-23	-4,7	80	20,5	2,2	2,3	2,1
Rechtskreis SGB II	4.067	19	0,5	-282	-6,5	1,6	1,6	1,8
Männer	2.084	-12	-0,6	94	4,7	1,6	1,6	1,5
Frauen	1.983	31	1,6	-376	-15,9	1,7	1,7	2,1
15 bis unter 25 Jahre	266	10	3,9	-78	-22,7	1,0	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	72	10	16,1	-66	-47,8	0,8	0,7	1,6
50 Jahre und älter	1.328	32	2,5	-2	-0,2	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	896	18	2,1	38	4,4	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.305	19	0,8	19	0,8	1,0	1,0	1,0
Ausländer	1.762	-	-	-301	-14,6	8,3	8,3	11,2

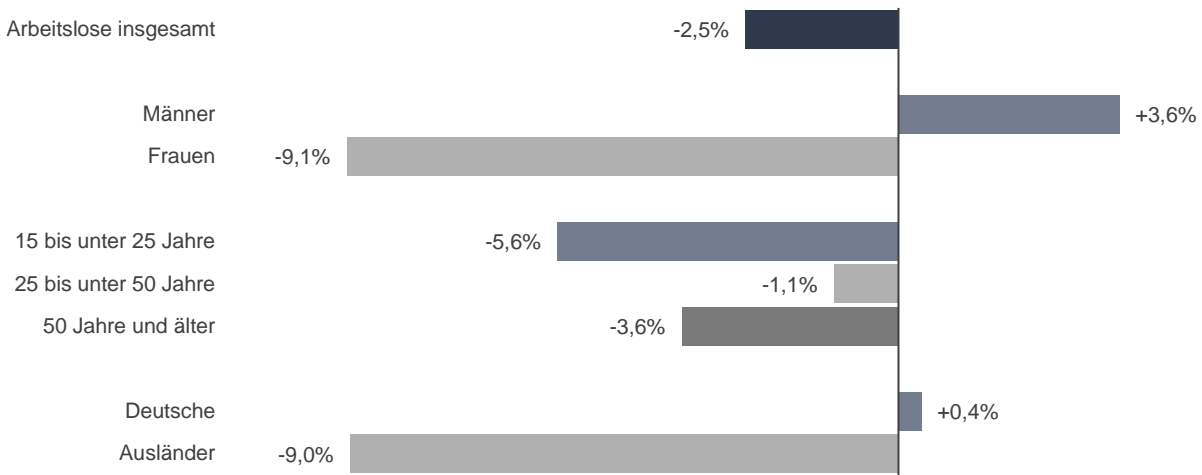
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

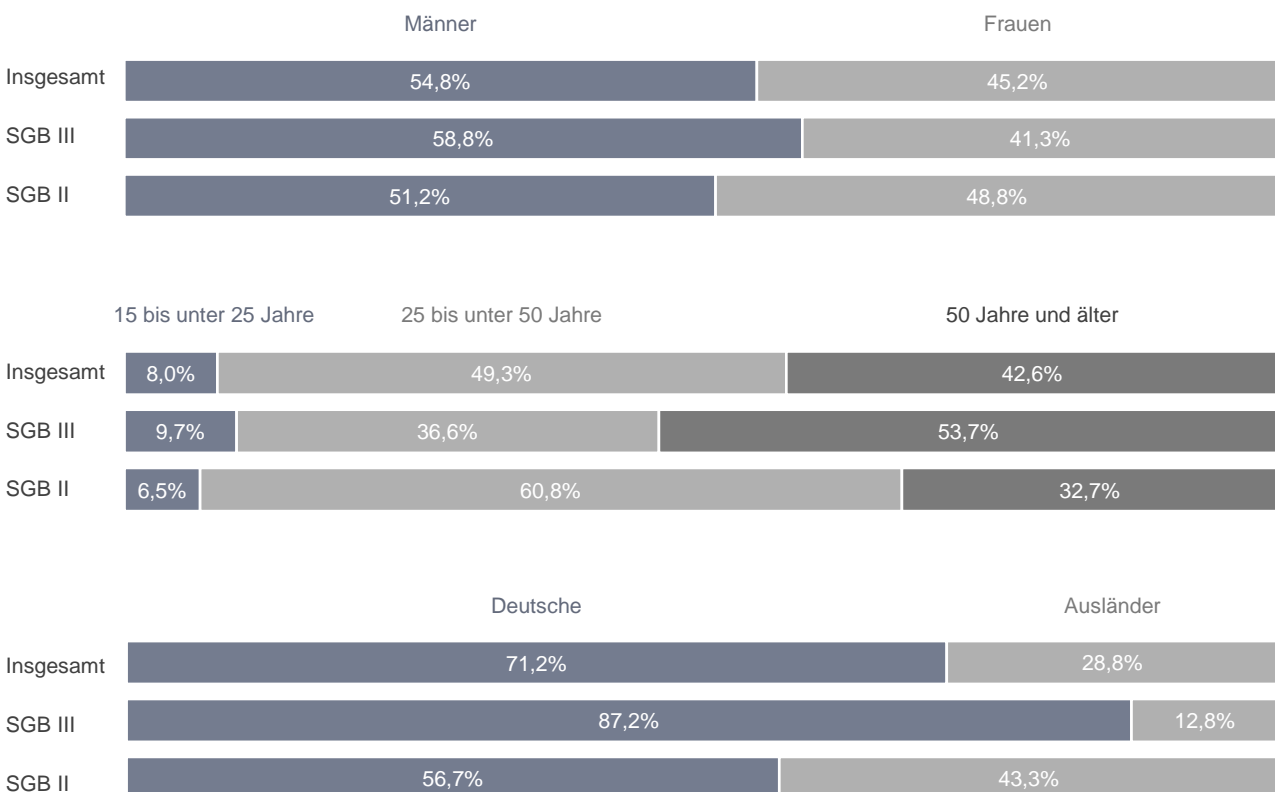
Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -9% bei Frauen bis +4% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

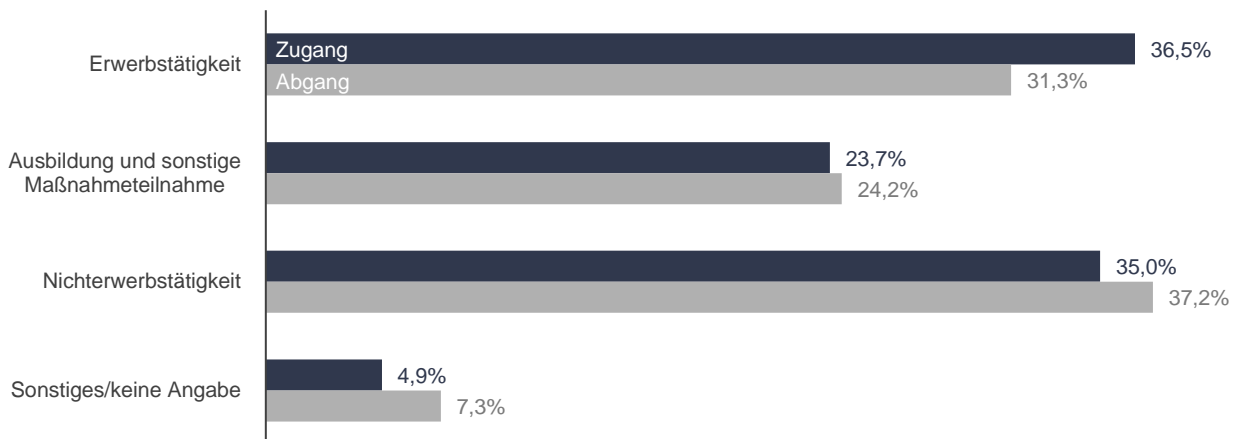


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.054 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 615 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.069 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 195 mehr als im Juni 2022. Seit Jahresbeginn gab es 12.740 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 592 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.908 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.372 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 749 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 647 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



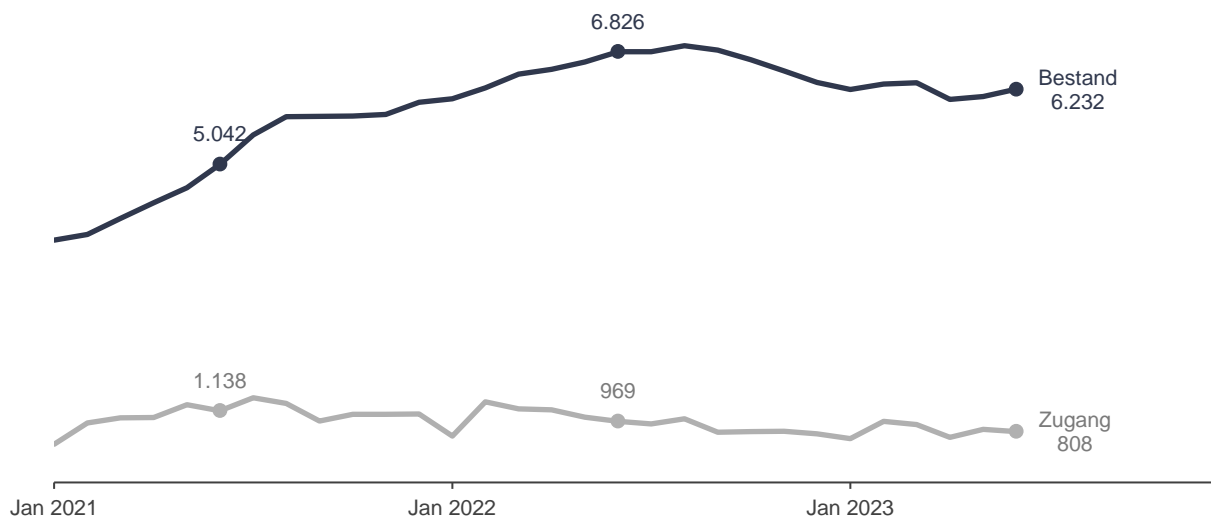
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.054	292	16,6	-615	-23,0	12.740	592	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	749	86	13,0	41	5,8	5.089	185	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	727	85	13,2	52	7,7	4.965	203	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	5	125,0	5	125,0	31	-4	-11,4
Selbständigkeit	12	-5	-29,4	-16	-57,1	87	-9	-9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	486	49	11,2	87	21,8	2.785	365	15,1
Nichterwerbstätigkeit	719	160	28,6	-209	-22,5	4.122	329	8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	490	114	30,3	53	12,1	2.768	366	15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	197	32	19,4	-278	-58,5	1.171	-65	-5,3
Sonstiges/keine Angabe	100	-3	-2,9	-534	-84,2	744	-287	-27,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.069	13	0,6	195	10,4	12.908	1.372	11,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	647	-4	-0,6	32	5,2	4.224	-20	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	614	2	0,3	25	4,2	4.032	3	0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	3	60,0	1	14,3	38	-6	-13,6
Selbständigkeit	25	-8	-24,2	6	31,6	146	-20	-12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	500	-3	-0,6	109	27,9	2.931	701	31,4
Nichterwerbstätigkeit	770	-13	-1,7	48	6,6	4.903	454	10,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	466	-13	-2,7	21	4,7	3.072	284	10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	214	-3	-1,4	20	10,3	1.339	208	18,4
Sonstiges/keine Angabe	152	33	27,7	6	4,1	850	237	38,7

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Juni 6.232 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 114 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 594 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 808 neue Arbeitsstellen, das waren 161 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.943 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.391 oder 22%. Zudem wurden im Juni 691 Arbeitsstellen abgemeldet, 116 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 5.055 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 462 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	808	-31	-3,7	-161	-16,6	4.943	-1.391	-22,0
dar. sofort zu besetzen	502	-95	-15,9	-154	-23,5	3.155	-695	-18,1
sozialversicherungspflichtig	756	-62	-7,6	-188	-19,9	4.735	-1.328	-21,9
dar. sofort zu besetzen	468	-112	-19,3	-172	-26,9	3.010	-649	-17,7
Bestand	6.232	114	1,9	-594	-8,7	6.215	-258	-4,0
dar. sofort zu besetzen	6.011	83	1,4	-583	-8,8	5.993	-201	-3,3
sozialversicherungspflichtig	6.047	88	1,5	-552	-8,4	6.042	-220	-3,5
dar. sofort zu besetzen	5.830	57	1,0	-541	-8,5	5.825	-168	-2,8
Abgang	691	-103	-13,0	-116	-14,4	5.055	-462	-8,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	663	-94	-12,4	-103	-13,4	4.851	-446	-8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

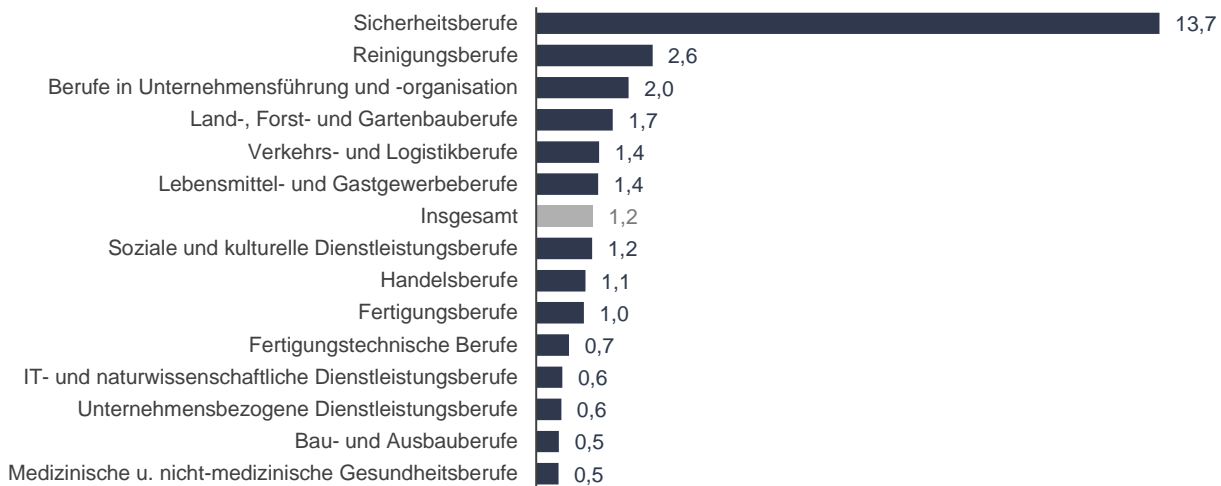
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.747	100	-20	-0,3	-200	-2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	165	2,1	-5	-2,9	35	26,9
Fertigungsberufe	633	8,2	-5	-0,8	92	17,0
Fertigungstechnische Berufe	649	8,4	-5	-0,8	54	9,1
Bau- und Ausbauberufe	355	4,6	-10	-2,7	39	12,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	570	7,4	-34	-5,6	57	11,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	349	4,5	2	0,6	72	26,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	427	5,5	16	3,9	53	14,2
Handelsberufe	727	9,4	-13	-1,8	77	11,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	567	7,3	-10	-1,7	40	7,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	163	2,1	4	2,5	-2	-1,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	104	1,3	-5	-4,6	5	5,1
Sicherheitsberufe	671	8,7	27	4,2	-222	-24,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.017	13,1	-1	-0,1	125	14,0
Reinigungsberufe	593	7,7	17	3,0	45	8,2
Keine Angabe	757	9,8	2	0,3	-670	-47,0
Gemeldete Arbeitsstellen	6.232	100	114	1,9	-594	-8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	98	1,6	18	22,5	18	22,5
Fertigungsberufe	605	9,7	22	3,8	-57	-8,6
Fertigungstechnische Berufe	899	14,4	32	3,7	-122	-11,9
Bau- und Ausbauberufe	710	11,4	10	1,4	-18	-2,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	418	6,7	-17	-3,9	-93	-18,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	714	11,5	8	1,1	-83	-10,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	347	5,6	28	8,8	-33	-8,7
Handelsberufe	670	10,8	13	2,0	41	6,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	279	4,5	3	1,1	-18	-6,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	296	4,7	-4	-1,3	24	8,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	2,9	8	4,6	-64	-26,1
Sicherheitsberufe	49	0,8	-8	-14,0	-16	-24,6
Verkehrs- und Logistikberufe	734	11,8	-3	-0,4	-151	-17,1
Reinigungsberufe	232	3,7	4	1,8	-22	-8,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

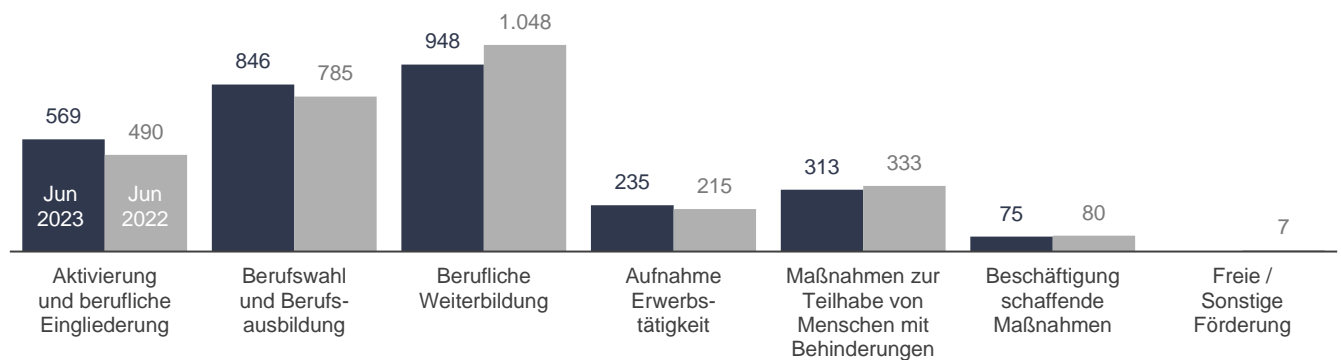
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	3	0,6	35	7,5	2.805	160	6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-29	-69,0	-10	-43,5	336	-17	-4,8
Berufliche Weiterbildung	73	-18	-19,8	24	49,0	526	134	34,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	9	24,3	8	21,1	200	5	2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	19	105,6	-18	-32,7	144	-55	-27,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	1	9,1	2	20,0	85	-4	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	569	34	6,4	79	16,1	504	26	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	846	3	0,4	61	7,8	811	31	4,0
Berufliche Weiterbildung	948	-65	-6,4	-100	-9,5	973	-153	-13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	235	21	9,8	20	9,3	201	-3	-1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	313	17	5,7	-20	-6,0	302	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	75	2	2,7	-5	-6,3	66	-2	-2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-7	-97,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	343	-	-	4	1,2	2.017	108	5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	17	3	21,4	-21	-55,3	286	-67	-19,0
Berufliche Weiterbildung	157	81	106,6	67	74,4	580	31	5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	2	7,4	3	11,5	166	-38	-18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	1	8,3	1	8,3	68	-7	-9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	5	125,0	4	80,0	63	-5	-7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

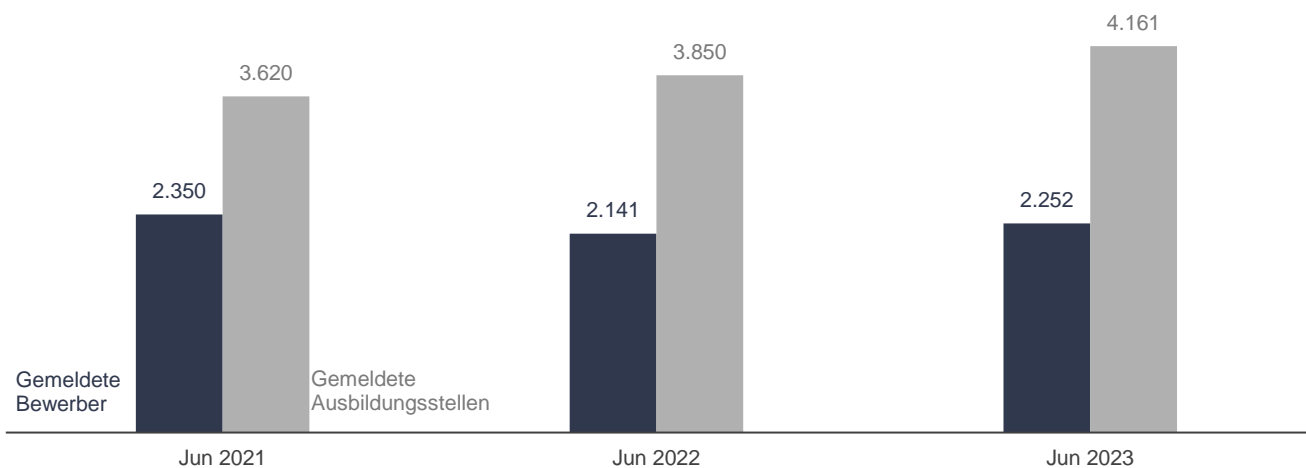
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.252 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 111 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 4.161 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 311 (+8%). Ende Juni waren 689 Bewerber noch unversorgt und 1.791 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+130 oder +23%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+112 oder +7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.252	111	5,2	2.141	2.350
versorgte Bewerber	1.563	-19	-1,2	1.582	1.679
einmündende Bewerber	1.111	-21	-1,9	1.132	1.222
andere ehemalige Bewerber	383	-5	-1,3	388	405
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	69	7	11,3	62	52
unversorgte Bewerber	689	130	23,3	559	671
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.161	311	8,1	3.850	3.620
betriebliche Ausbildungsstellen	4.155	309	8,0	3.846	3.620
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	6	2	50,0	4	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.791	112	6,7	1.679	1.489
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,85	x	x	1,80	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,60	x	x	3,00	2,22

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

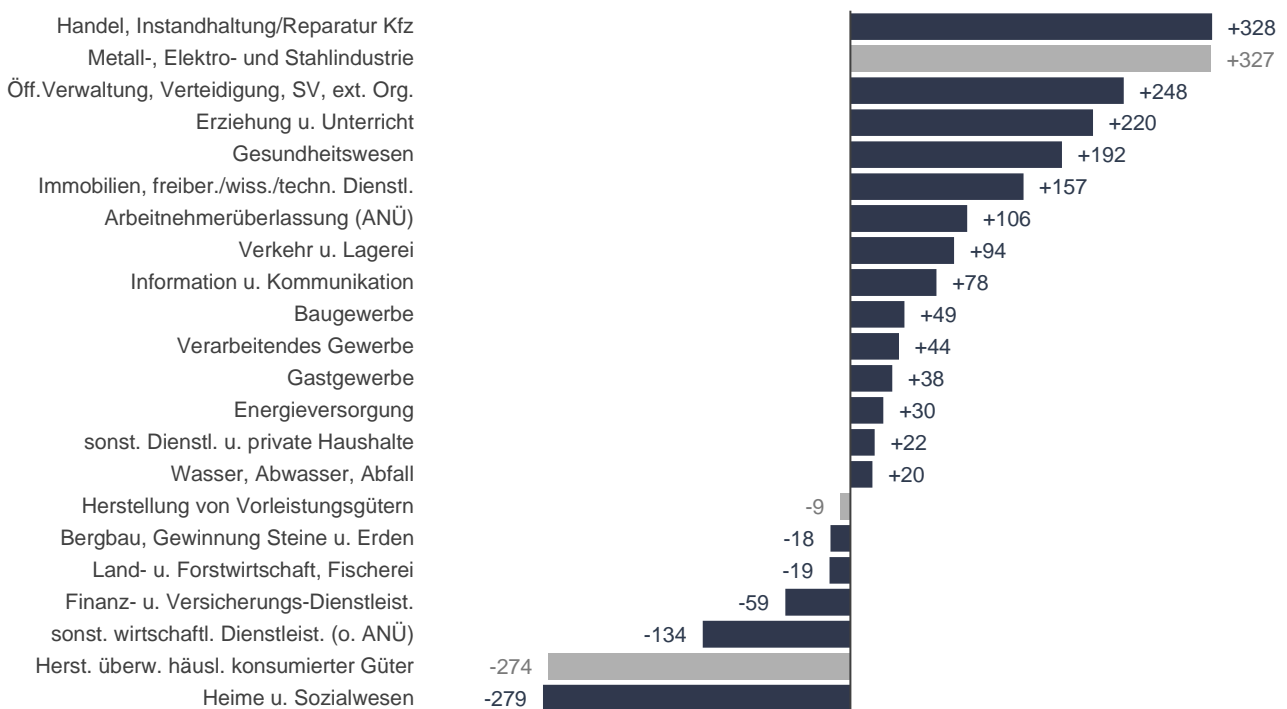
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 180.032. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.117 oder 0,6%, nach +1.624 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+328 oder +1,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-279 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.032	181.716	179.176	179.229	178.915	1.117	0,6
54,9% Männer	98.909	100.083	98.662	98.575	98.334	575	0,6
45,1% Frauen	81.123	81.633	80.514	80.654	80.581	542	0,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	20.968	21.660	20.082	20.605	21.038	-70	-0,3
63,9% 25 bis unter 55 Jahre	115.108	116.223	115.752	115.688	115.371	-263	-0,2
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.530	42.415	41.966	41.623	41.171	1.359	3,3
70,9% Vollzeit	127.616	129.242	127.159	127.510	127.350	266	0,2
29,1% Teilzeit	52.416	52.474	52.017	51.719	51.565	851	1,7
91,1% Deutsche	163.923	165.364	163.377	164.083	164.419	-496	-0,3
8,9% Ausländer	16.109	16.352	15.799	15.146	14.496	1.613	11,1

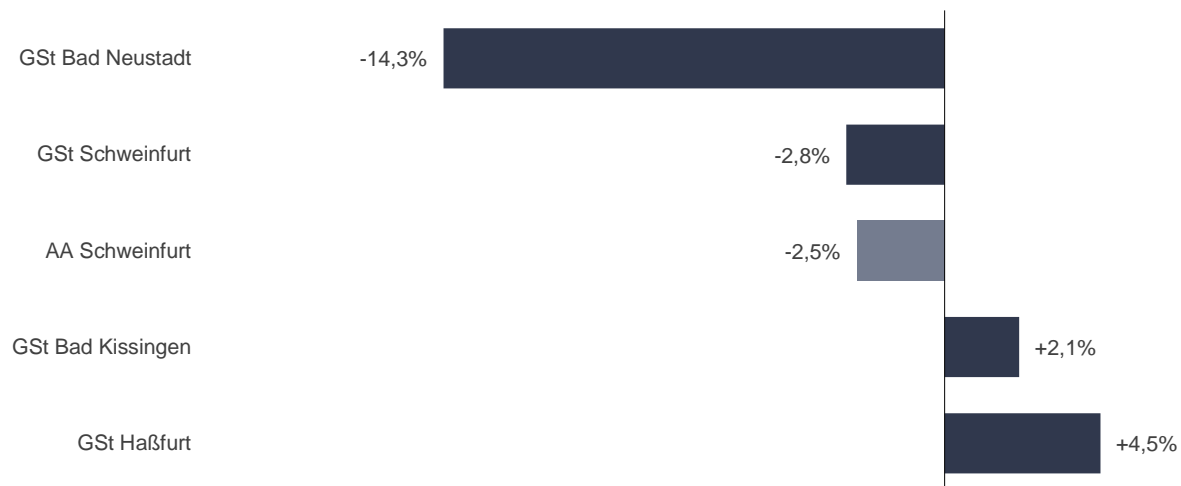
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2023

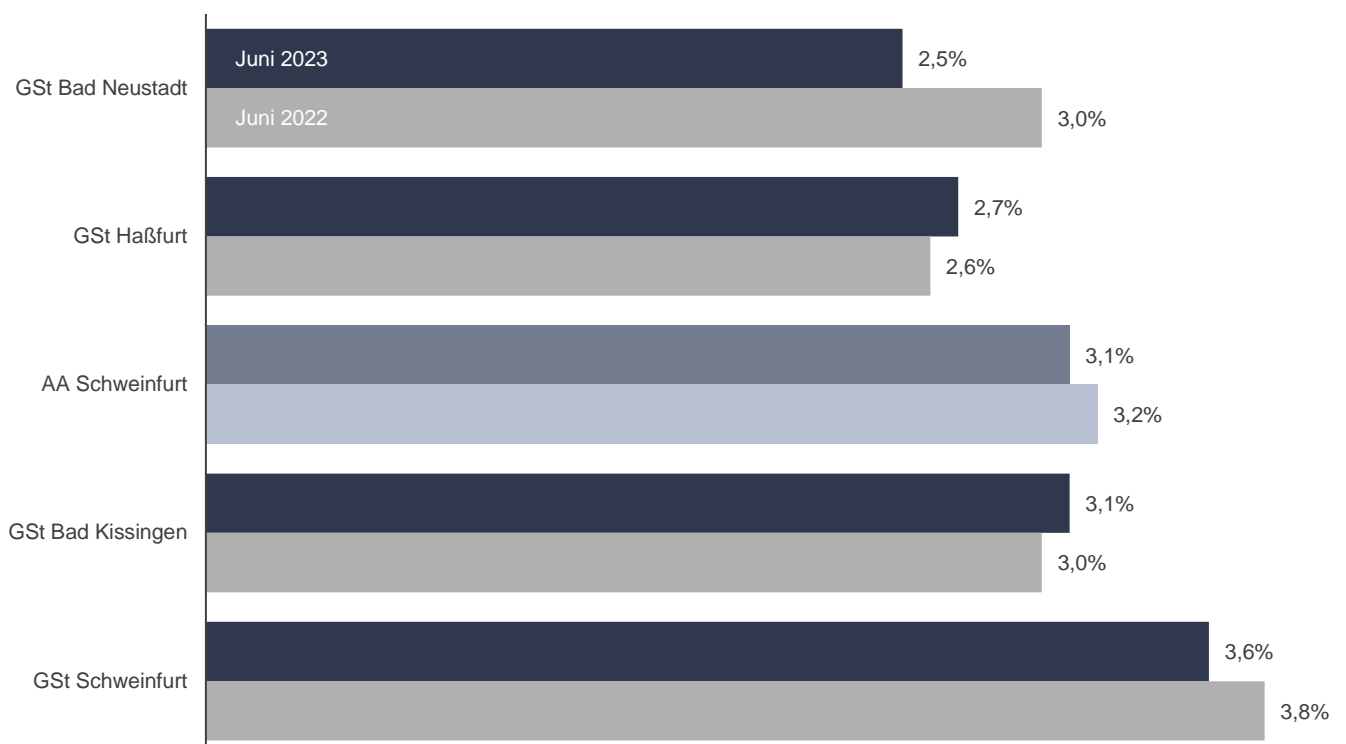
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 14%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Haßfurt mit einer Zunahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2023 von 2,5% in Bad Neustadt bis 3,6% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Juni 2023)

Juni 2023

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	7.747	3,1	- 20	- 0,3	3,1	- 200	- 2,5	3,2
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.453	3,6	- 8	- 0,2	3,6	- 100	- 2,8	3,8
Schweinfurt, Stadt	1.780	6,1	- 36	- 2,0	6,2	56	3,2	6,1
Lkr. Schweinfurt	1.673	2,5	28	1,7	2,5	- 156	- 8,5	2,8
Lkr. Bad Kissingen	1.770	3,1	25	1,4	3,0	37	2,1	3,0
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.165	2,5	- 55	- 4,5	2,7	- 195	- 14,3	3,0
Lkr. Haßberge	1.359	2,7	18	1,3	2,7	58	4,5	2,6

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.067
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.180
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	745
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	993
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	568
Jobcenter Haßberge	581

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 8 auf 3.453 Personen verringert. Das waren 100 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 890 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 896 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+116). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.265 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 318 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.438 Abmeldungen von Arbeitslosen (+835).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 25 Stellen auf 2.457 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 348 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 335 neue Arbeitsstellen, 75 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.038 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 568.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.009	5.899	5.888	110	1,9	249	4,3	7,4	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.453	3.461	3.620	-8	-0,2	-100	-2,8	4,7	12,8
54,2% Männer	1.873	1.875	1.966	-2	-0,1	63	3,5	7,5	14,7
45,8% Frauen	1.580	1.586	1.654	-6	-0,4	-163	-9,4	1,6	10,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	272	287	315	-15	-5,2	-19	-6,5	21,1	49,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	64	71	-6	-9,4	-37	-38,9	-9,9	39,2
39,0% 50 Jahre und älter	1.347	1.339	1.383	8	0,6	-51	-3,6	-2,6	-0,9
29,9% dar. 55 Jahre und älter	1.033	1.052	1.070	-19	-1,8	-22	-2,1	-0,7	-1,6
31,4% Langzeitarbeitslose	1.083	1.072	1.097	11	1,0	13	1,2	-2,6	-2,4
10,2% Schwerbehinderte Menschen	353	347	379	6	1,7	-52	-12,8	-16,2	-7,8
33,7% Ausländer	1.165	1.194	1.253	-29	-2,4	-81	-6,5	23,2	53,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	890	737	879	153	20,8	-126	-12,4	-10,7	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	328	275	317	53	19,3	-17	-4,9	-14,6	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	199	224	15	7,5	23	12,0	21,3	24,4
15 bis unter 25 Jahre	113	118	148	-5	-4,2	-51	-31,1	-7,8	23,3
55 Jahre und älter	159	127	162	32	25,2	-2	-1,2	-7,3	9,5
seit Jahresbeginn	5.265	4.375	3.638	x	x	318	6,4	11,3	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	896	904	907	-8	-0,9	116	14,9	25,9	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	281	257	291	24	9,3	37	15,2	1,6	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	242	225	-6	-2,5	51	27,6	60,3	30,1
15 bis unter 25 Jahre	126	146	145	-20	-13,7	18	16,7	55,3	19,8
55 Jahre und älter	181	150	195	31	20,7	8	4,6	-13,3	25,0
seit Jahresbeginn	5.438	4.542	3.638	x	x	835	18,1	18,8	17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,8	3,5	3,4
Männer	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Frauen	3,6	3,6	3,8	x	x	x	4,0	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	3,1	x	x	x	2,9	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	2,3	x	x	x	3,0	2,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Ausländer	10,4	10,7	12,6	x	x	x	12,5	9,8	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	4,1	3,9	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	335	347	308	-12	-3,5	-75	-18,3	-14,5	-29,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.038	1.703	1.356	x	x	-568	-21,8	-22,4	-24,2
Bestand	2.457	2.432	2.385	25	1,0	-348	-12,4	-10,7	-11,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni geringfügig um 6 auf 1.528 Personen gestiegen. Das waren 84 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 78 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53). Seit Beginn des Jahres gab es 3.183 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 298 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.109 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+220).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.727	2.631	2.555	96	3,6	213	8,5	5,3	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.528	1.522	1.577	6	0,4	84	5,8	4,0	5,1
59,5% Männer	909	897	939	12	1,3	56	6,6	3,7	7,2
40,5% Frauen	619	625	638	-6	-1,0	28	4,7	4,3	2,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	158	165	179	-7	-4,2	24	17,9	39,8	62,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	30	31	-8	-26,7	-8	-26,7	7,1	47,6
50,5% 50 Jahre und älter	771	782	803	-11	-1,4	-16	-2,0	-2,4	-5,2
43,1% dar. 55 Jahre und älter	659	680	691	-21	-3,1	-15	-2,2	-2,9	-6,6
15,4% Langzeitarbeitslose	236	245	248	-9	-3,7	27	12,9	10,4	2,5
12,5% Schwerbehinderte Menschen	191	185	189	6	3,2	-25	-11,6	-17,8	-16,7
16,4% Ausländer	250	266	282	-16	-6,0	32	14,7	32,3	43,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	443	521	86	19,4	78	17,3	8,0	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	244	272	40	16,4	26	10,1	-0,4	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	90	105	4	4,4	16	20,5	36,4	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	80	90	99	-10	-11,1	3	3,9	42,9	28,6
55 Jahre und älter	108	87	115	21	24,1	15	16,1	-5,4	7,5
seit Jahresbeginn	3.183	2.654	2.211	x	x	298	10,3	9,0	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	494	548	15	3,0	53	11,6	12,0	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	224	193	242	31	16,1	29	14,9	-5,9	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	102	96	-10	-9,8	3	3,4	34,2	10,3
15 bis unter 25 Jahre	84	102	100	-18	-17,6	22	35,5	100,0	13,6
55 Jahre und älter	127	101	139	26	25,7	5	4,1	-24,6	15,8
seit Jahresbeginn	3.109	2.600	2.106	x	x	220	7,6	6,9	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer	2,2	2,4	2,8	x	x	x	2,2	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 14 auf 1.925 Personen verringert. Das waren 184 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 361 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 204 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 387 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.082 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.329 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+615).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.282	3.268	3.333	14	0,4	36	1,1	9,1	16,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.925	1.939	2.043	-14	-0,7	-184	-8,7	5,3	19,6
50,1% Männer	964	978	1.027	-14	-1,4	7	0,7	11,3	22,6
49,9% Frauen	961	961	1.016	-	-	-191	-16,6	-0,1	16,8
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	114	122	136	-8	-6,6	-43	-27,4	2,5	34,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	40	2	5,9	-29	-44,6	-20,9	33,3
29,9% 50 Jahre und älter	576	557	580	19	3,4	-35	-5,7	-3,0	5,8
19,4% dar. 55 Jahre und älter	374	372	379	2	0,5	-7	-1,8	3,6	9,2
44,0% Langzeitarbeitslose	847	827	849	20	2,4	-14	-1,6	-5,9	-3,7
8,4% Schwerbehinderte Menschen	162	162	190	-	-	-27	-14,3	-14,3	3,3
47,5% Ausländer	915	928	971	-13	-1,4	-113	-11,0	20,8	56,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	294	358	67	22,8	-204	-36,1	-29,2	26,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	31	45	13	41,9	-43	-49,4	-59,7	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	109	119	11	10,1	7	6,2	11,2	63,0
15 bis unter 25 Jahre	33	28	49	5	17,9	-54	-62,1	-56,9	14,0
55 Jahre und älter	51	40	47	11	27,5	-17	-25,0	-11,1	14,6
seit Jahresbeginn	2.082	1.721	1.427	x	x	20	1,0	15,0	31,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	410	359	-23	-5,6	63	19,4	48,0	26,9
dar. in Erwerbstätigkeit	57	64	49	-7	-10,9	8	16,3	33,3	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	140	129	4	2,9	48	50,0	86,7	50,0
15 bis unter 25 Jahre	42	44	45	-2	-4,5	-4	-8,7	2,3	36,4
55 Jahre und älter	54	49	56	5	10,2	3	5,9	25,6	55,6
seit Jahresbeginn	2.329	1.942	1.532	x	x	615	35,9	39,7	37,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,8
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,6	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,3	x	x	x	2,1	1,4	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Ausländer	8,2	8,3	9,8	x	x	x	10,3	7,7	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 25 auf 1.770 Personen gestiegen. Das waren 37 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 484 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 163 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 454 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.955 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.945 Abmeldungen von Arbeitslosen (+110). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 1.391; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 137 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 161 neue Arbeitsstellen, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.156 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 237.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2022		Mai 2022		Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.103	3.027	3.085	76	2,5	61	2,0	9,6	10,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.770	1.745	1.809	25	1,4	37	2,1	13,8	13,3	
54,6% Männer	967	965	1.018	2	0,2	66	7,3	11,4	12,0	
45,4% Frauen	803	780	791	23	2,9	-29	-3,5	16,8	15,1	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	126	123	138	3	2,4	-16	-11,3	0,8	2,2	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	29	29	5	17,2	-12	-26,1	-21,6	-25,6	
43,4% 50 Jahre und älter	769	753	791	16	2,1	19	2,5	5,9	5,5	
33,6% dar. 55 Jahre und älter	594	585	611	9	1,5	10	1,7	6,9	5,3	
28,9% Langzeitarbeitslose	512	479	490	33	6,9	23	4,7	-5,5	-3,5	
11,7% Schwerbehinderte Menschen	207	207	214	-	-	6	3,0	7,3	2,9	
30,2% Ausländer	535	517	510	18	3,5	7	1,3	92,2	88,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	484	418	466	66	15,8	-163	-25,2	4,5	4,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	146	197	7	4,8	13	9,3	5,8	10,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	122	102	13	10,7	48	55,2	5,2	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	80	42	57	38	90,5	-7	-8,0	-22,2	-29,6	
55 Jahre und älter	117	99	116	18	18,2	-14	-10,7	32,0	6,4	
seit Jahresbeginn	2.955	2.471	2.053	x	x	67	2,3	10,3	11,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	454	478	559	-24	-5,0	5	1,1	3,9	-0,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	149	156	234	-7	-4,5	1	0,7	-9,8	-4,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	133	102	-26	-19,5	20	23,0	51,1	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	72	52	66	20	38,5	7	10,8	-23,5	-22,4	
55 Jahre und älter	110	127	163	-17	-13,4	12	12,2	13,4	-	
seit Jahresbeginn	2.945	2.491	2.013	x	x	110	3,9	4,4	4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,0	2,7	2,8	
Männer	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,0	2,9	3,0	
Frauen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,1	2,5	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,3	1,9	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	2,1	1,7	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	4,2	x	x	x	4,0	3,7	3,9	
Ausländer	12,0	11,6	13,6	x	x	x	14,1	7,2	7,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,0	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	161	192	184	-31	-16,1	-63	-28,1	-0,5	-35,0	
Zugang seit Jahresbeginn	1.156	995	803	x	x	-237	-17,0	-14,9	-17,7	
Bestand	1.391	1.387	1.400	4	0,3	-137	-9,0	-5,5	-5,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 18 auf 777 Personen verringert. Das waren 10 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 296 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 305 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Beginn des Jahres gab es 1.940 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.930 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-67).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.410	1.335	1.402	75	5,6	-6	-0,4	-8,2	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	795	833	-18	-2,3	10	1,3	-1,7	-2,6
57,9% Männer	450	465	498	-15	-3,2	12	2,7	1,1	1,4
42,1% Frauen	327	330	335	-3	-0,9	-2	-0,6	-5,4	-8,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	70	72	87	-2	-2,8	9	14,8	5,9	6,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	17	1	5,3	4	25,0	5,6	-26,1
55,9% 50 Jahre und älter	434	432	457	2	0,5	6	1,4	-2,5	-1,7
46,8% dar. 55 Jahre und älter	364	370	389	-6	-1,6	-6	-1,6	-2,1	-2,5
16,1% Langzeitarbeitslose	125	130	130	-5	-3,8	-18	-12,6	-7,8	-5,1
16,1% Schwerbehinderte Menschen	125	133	138	-8	-6,0	-4	-3,1	6,4	-0,7
12,5% Ausländer	97	104	94	-7	-6,7	7	7,8	2,0	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	268	306	28	10,4	33	12,5	0,8	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	136	170	-10	-7,4	5	4,1	10,6	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	59	64	21	35,6	20	33,3	-18,1	-22,0
15 bis unter 25 Jahre	55	30	42	25	83,3	13	31,0	-11,8	-28,8
55 Jahre und älter	81	72	86	9	12,5	10	14,1	20,0	-
seit Jahresbeginn	1.940	1.644	1.376	x	x	51	2,7	1,1	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	297	378	8	2,7	17	5,9	-1,7	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	119	133	204	-14	-10,5	-1	-0,8	-1,5	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	58	63	8	13,8	7	11,9	-6,5	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	53	40	52	13	32,5	6	12,8	-13,0	-17,5
55 Jahre und älter	86	94	127	-8	-8,5	11	14,7	14,6	-5,2
seit Jahresbeginn	1.930	1.625	1.328	x	x	-67	-3,4	-4,9	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Ausländer	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 43 auf 993 Personen gestiegen. Das waren 27 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 188 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 196 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.015 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.015 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+177).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.693	1.692	1.683	1	0,1	67	4,1	29,5	29,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	993	950	976	43	4,5	27	2,8	31,0	31,7
52,1% Männer	517	500	520	17	3,4	54	11,7	23,2	24,4
47,9% Frauen	476	450	456	26	5,8	-27	-5,4	41,1	41,2
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	56	51	51	5	9,8	-25	-30,9	-5,6	-3,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	12	4	40,0	-16	-53,3	-47,4	-25,0
33,7% 50 Jahre und älter	335	321	334	14	4,4	13	4,0	19,8	17,2
23,2% dar. 55 Jahre und älter	230	215	222	15	7,0	16	7,5	27,2	22,7
39,0% Langzeitarbeitslose	387	349	360	38	10,9	41	11,8	-4,6	-3,0
8,3% Schwerbehinderte Menschen	82	74	76	8	10,8	10	13,9	8,8	10,1
44,1% Ausländer	438	413	416	25	6,1	-	-	147,3	146,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	150	160	38	25,3	-196	-51,0	11,9	27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	10	27	17	170,0	8	42,1	-33,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	63	38	-8	-12,7	28	103,7	43,2	100,0
15 bis unter 25 Jahre	25	12	15	13	108,3	-20	-44,4	-40,0	-31,8
55 Jahre und älter	36	27	30	9	33,3	-24	-40,0	80,0	30,4
seit Jahresbeginn	1.015	827	677	x	x	16	1,6	34,5	40,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	149	181	181	-32	-17,7	-12	-7,5	14,6	23,1
dar. in Erwerbstätigkeit	30	23	30	7	30,4	2	7,1	-39,5	-30,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	75	39	-34	-45,3	13	46,4	188,5	34,5
15 bis unter 25 Jahre	19	12	14	7	58,3	1	5,6	-45,5	-36,4
55 Jahre und älter	24	33	36	-9	-27,3	1	4,3	10,0	24,1
seit Jahresbeginn	1.015	866	685	x	x	177	21,1	27,9	32,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,3	1,3
Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,4
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,3	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,5	x	x	x	1,4	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,1	1,2
Ausländer	9,8	9,3	11,1	x	x	x	11,7	4,5	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 55 auf 1.165 Personen verringert. Das waren 195 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 312 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 263 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 366 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.105 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 29 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.129 Abmeldungen von Arbeitslosen (+225). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 46 Stellen auf 1.411 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 188 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.095 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 279.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.279	2.259	2.263	20	0,9	-22	-1,0	4,9	16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.165	1.220	1.255	-55	-4,5	-195	-14,3	13,8	9,6
54,8% Männer	639	667	685	-28	-4,2	-49	-7,1	5,0	0,7
45,2% Frauen	526	553	570	-27	-4,9	-146	-21,7	26,5	22,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	94	93	91	1	1,1	-26	-21,7	4,5	-2,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	15	2	12,5	-23	-56,1	-33,3	-28,6
44,6% 50 Jahre und älter	520	539	569	-19	-3,5	-100	-16,1	-6,4	-6,3
35,6% dar. 55 Jahre und älter	415	429	452	-14	-3,3	-93	-18,3	-10,4	-9,4
27,6% Langzeitarbeitslose	322	296	301	26	8,8	-15	-4,5	-16,9	-16,4
12,7% Schwerbehinderte Menschen	148	145	155	3	2,1	-13	-8,1	-8,2	-4,9
23,7% Ausländer	276	312	310	-36	-11,5	-176	-38,9	122,9	92,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	278	387	34	12,2	-263	-45,7	7,8	24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	118	171	14	11,9	35	36,1	19,2	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	62	86	4	6,5	4	6,5	-19,5	43,3
15 bis unter 25 Jahre	44	37	48	7	18,9	-36	-45,0	8,8	2,1
55 Jahre und älter	77	63	90	14	22,2	-21	-21,4	6,8	13,9
seit Jahresbeginn	2.105	1.793	1.515	x	x	-29	-1,4	15,0	16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	366	309	404	57	18,4	80	28,0	-5,8	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	102	103	157	-1	-1,0	-8	-7,3	-	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	68	77	25	36,8	30	47,6	-16,0	24,2
15 bis unter 25 Jahre	43	30	45	13	43,3	-3	-6,5	-23,1	9,8
55 Jahre und älter	92	89	122	3	3,4	19	26,0	9,9	2,5
seit Jahresbeginn	2.129	1.763	1.454	x	x	225	11,8	9,0	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,4	2,5
Männer	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,8
Frauen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	3,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,5	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	2,4	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,6	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,8	x	x	x	4,4	4,2	4,4
Ausländer	9,2	10,4	13,7	x	x	x	19,9	6,2	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,3	2,6	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	188	191	126	-3	-1,6	8	4,4	-27,4	-47,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.095	907	716	x	x	-279	-20,3	-24,0	-23,1
Bestand	1.411	1.365	1.365	46	3,4	-29	-2,0	-3,2	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 27 auf 597 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 210 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Beginn des Jahres gab es 1.426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.437 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+36).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.174	1.152	1.156	22	1,9	29	2,5	2,7	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	624	662	-27	-4,3	-34	-5,4	-6,9	-6,4
56,8% Männer	339	357	392	-18	-5,0	-43	-11,3	-9,8	-6,4
43,2% Frauen	258	267	270	-9	-3,4	9	3,6	-2,6	-6,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	49	56	58	-7	-12,5	3	6,5	14,3	7,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	8	9	-2	-25,0	-8	-57,1	-42,9	-25,0
56,3% 50 Jahre und älter	336	352	373	-16	-4,5	-84	-20,0	-19,3	-18,0
47,7% dar. 55 Jahre und älter	285	299	313	-14	-4,7	-92	-24,4	-23,5	-22,3
14,9% Langzeitarbeitslose	89	89	98	-	-	-49	-35,5	-41,4	-36,4
15,9% Schwerbehinderte Menschen	95	93	102	2	2,2	-21	-18,1	-18,4	-15,7
7,7% Ausländer	46	47	50	-1	-2,1	7	17,9	4,4	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	183	255	27	14,8	35	20,0	-4,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	109	156	6	5,5	42	57,5	18,5	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	29	40	14	48,3	-4	-8,5	-47,3	-21,6
15 bis unter 25 Jahre	29	28	34	1	3,6	-5	-14,7	7,7	-8,1
55 Jahre und älter	56	55	70	1	1,8	5	9,8	3,8	7,7
seit Jahresbeginn	1.426	1.216	1.033	x	x	79	5,9	3,8	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	214	271	14	6,5	21	10,1	-4,5	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	82	86	129	-4	-4,7	-7	-7,9	1,2	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	40	36	1	2,5	-9	-18,0	-2,4	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	36	27	32	9	33,3	2	5,9	-10,0	-8,6
55 Jahre und älter	70	69	100	1	1,4	6	9,4	4,5	-4,8
seit Jahresbeginn	1.437	1.209	995	x	x	36	2,6	1,3	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Männer	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,5	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Ausländer	1,5	1,6	2,2	x	x	x	1,7	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 28 auf 568 Personen verringert. Das waren 161 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 102 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 298 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 138 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 59 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 679 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 108 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 692 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+189).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.105	1.107	1.107	-2	-0,2	-51	-4,4	7,4	35,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	596	593	-28	-4,7	-161	-22,1	48,3	35,4
52,8% Männer	300	310	293	-10	-3,2	-6	-2,0	29,7	12,3
47,2% Frauen	268	286	300	-18	-6,3	-155	-36,6	75,5	69,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	45	37	33	8	21,6	-29	-39,2	-7,5	-15,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	8	6	4	50,0	-15	-55,6	-20,0	-33,3
32,4% 50 Jahre und älter	184	187	196	-3	-1,6	-16	-8,0	33,6	28,9
22,9% dar. 55 Jahre und älter	130	130	139	-	-	-1	-0,8	47,7	44,8
41,0% Langzeitarbeitslose	233	207	203	26	12,6	34	17,1	1,5	-1,5
9,3% Schwerbehinderte Menschen	53	52	53	1	1,9	8	17,8	18,2	26,2
40,5% Ausländer	230	265	260	-35	-13,2	-183	-44,3	178,9	122,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	102	95	132	7	7,4	-298	-74,5	41,8	91,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	9	15	8	88,9	-7	-29,2	28,6	66,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	33	46	-10	-30,3	8	53,3	50,0	x
15 bis unter 25 Jahre	15	9	14	6	66,7	-31	-67,4	12,5	40,0
55 Jahre und älter	21	8	20	13	162,5	-26	-55,3	33,3	42,9
seit Jahresbeginn	679	577	482	x	x	-108	-13,7	49,1	50,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	138	95	133	43	45,3	59	74,7	-8,7	47,8
dar. in Erwerbstätigkeit	20	17	28	3	17,6	-1	-4,8	-5,6	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	28	41	24	85,7	39	x	-30,0	141,2
15 bis unter 25 Jahre	7	3	13	4	133,3	-5	-41,7	-66,7	116,7
55 Jahre und älter	22	20	22	2	10,0	13	144,4	33,3	57,1
seit Jahresbeginn	692	554	459	x	x	189	37,6	30,7	43,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,6	0,9	1,0
Männer	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,0	1,1
Frauen	1,2	1,3	1,4	x	x	x	2,0	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	1,5	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,4	x	x	x	1,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	0,8	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	0,8	0,9
Ausländer	7,7	8,9	11,5	x	x	x	18,2	4,2	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 18 auf 1.359 Personen gestiegen. Das waren 58 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 368 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 353 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.415 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 236 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.396 Abmeldungen von Arbeitslosen (+202). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 39 Stellen auf 973 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 80 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 124 neue Arbeitsstellen, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 654 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 307.

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.398	2.335	2.308	63	2,7	184	8,3	9,2	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.359	1.341	1.375	18	1,3	58	4,5	8,9	7,6
56,4% Männer	767	773	796	-6	-0,8	69	9,9	9,6	9,5
43,6% Frauen	592	568	579	24	4,2	-11	-1,8	8,0	5,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	131	123	122	8	6,5	24	22,4	43,0	54,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	24	23	2	8,3	-3	-10,3	26,3	43,8
49,2% 50 Jahre und älter	668	668	652	-	-	10	1,5	1,2	-5,2
39,3% dar. 55 Jahre und älter	534	537	531	-3	-0,6	-3	-0,6	-0,6	-4,2
25,4% Langzeitarbeitslose	345	346	334	-1	-0,3	-16	-4,4	-5,7	-10,9
14,6% Schwerbehinderte Menschen	198	198	194	-	-	13	7,0	4,2	1,6
18,8% Ausländer	256	232	246	24	10,3	29	12,8	84,1	90,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	329	415	39	11,9	-63	-14,6	12,3	22,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	124	165	12	9,7	10	7,9	-9,5	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	54	82	17	31,5	12	20,3	31,7	60,8
15 bis unter 25 Jahre	60	44	54	16	36,4	-3	-4,8	-4,3	38,5
55 Jahre und älter	99	100	109	-1	-1,0	3	3,1	13,6	12,4
seit Jahresbeginn	2.415	2.047	1.718	x	x	236	10,8	17,1	18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	365	467	-12	-3,3	-6	-1,7	5,2	21,0
dar. in Erwerbstätigkeit	115	135	165	-20	-14,8	2	1,8	13,4	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	60	97	4	6,7	8	14,3	20,0	131,0
15 bis unter 25 Jahre	49	40	63	9	22,5	10	25,6	2,6	-
55 Jahre und älter	103	97	141	6	6,2	-1	-1,0	-7,6	35,6
seit Jahresbeginn	2.396	2.043	1.678	x	x	202	9,2	11,3	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Ausländer	9,5	8,6	10,2	x	x	x	9,4	5,2	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	124	109	97	15	13,8	-31	-20,0	-37,0	-49,7
Zugang seit Jahresbeginn	654	530	421	x	x	-307	-31,9	-34,2	-33,5
Bestand	973	934	918	39	4,2	-80	-7,6	-11,8	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB III im Juni unverändert auf 778 Personen. Das waren 22 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 240 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 238 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.657 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 146 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.649 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+122).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.323	1.284	1.253	39	3,0	79	6,4	2,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	778	803	-	-	22	2,9	-0,4	-0,6
59,6% Männer	464	465	486	-1	-0,2	30	6,9	2,9	5,9
40,4% Frauen	314	313	317	1	0,3	-8	-2,5	-4,9	-9,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	80	77	79	3	3,9	5	6,7	26,2	29,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	14	9	2	14,3	3	23,1	40,0	-18,2
55,9% 50 Jahre und älter	435	437	423	-2	-0,5	-26	-5,6	-9,1	-14,9
47,8% dar. 55 Jahre und älter	372	376	367	-4	-1,1	-33	-8,1	-11,1	-15,4
18,1% Langzeitarbeitslose	141	141	125	-	-	15	11,9	11,0	-3,8
17,9% Schwerbehinderte Menschen	139	145	138	-6	-4,1	16	13,0	12,4	4,5
9,9% Ausländer	77	76	81	1	1,3	34	79,1	76,7	68,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	224	288	16	7,1	26	12,1	0,9	11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	113	150	4	3,5	13	12,5	-15,0	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	44	59	-	-	1	2,3	41,9	51,3
15 bis unter 25 Jahre	43	29	38	14	48,3	-1	-2,3	-19,4	11,8
55 Jahre und älter	64	76	76	-12	-15,8	6	10,3	15,2	-2,6
seit Jahresbeginn	1.657	1.417	1.193	x	x	146	9,7	9,3	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	238	246	331	-8	-3,3	9	3,9	0,4	22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	92	112	143	-20	-17,9	8	9,5	17,9	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	45	68	3	6,7	6	14,3	21,6	126,7
15 bis unter 25 Jahre	37	28	49	9	32,1	9	32,1	-17,6	11,4
55 Jahre und älter	68	68	104	-	-	-7	-9,3	-10,5	31,6
seit Jahresbeginn	1.649	1.411	1.165	x	x	122	8,0	8,7	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Ausländer	2,9	2,8	3,4	x	x	x	1,8	1,8	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt

Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 18 auf 581 Personen gestiegen. Das waren 36 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,2%, vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 128 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 115 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 758 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 747 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+80).

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.075	1.051	1.055	24	2,3	105	10,8	19,2	25,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	581	563	572	18	3,2	36	6,6	25,1	21,7
52,2% Männer	303	308	310	-5	-1,6	39	14,8	21,7	15,7
47,8% Frauen	278	255	262	23	9,0	-3	-1,1	29,4	29,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	51	46	43	5	10,9	19	59,4	84,0	138,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	14	-	-	-6	-37,5	11,1	180,0
40,1% 50 Jahre und älter	233	231	229	2	0,9	36	18,3	29,1	19,9
27,9% dar. 55 Jahre und älter	162	161	164	1	0,6	30	22,7	37,6	36,7
35,1% Langzeitarbeitslose	204	205	209	-1	-0,5	-31	-13,2	-14,6	-14,7
10,2% Schwerbehinderte Menschen	59	53	56	6	11,3	-3	-4,8	-13,1	-5,1
30,8% Ausländer	179	156	165	23	14,7	-5	-2,7	88,0	103,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	105	127	23	21,9	-89	-41,0	47,9	58,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	11	15	8	72,7	-3	-13,6	175,0	-16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	10	23	17	170,0	11	68,8	-	91,7
15 bis unter 25 Jahre	17	15	16	2	13,3	-2	-10,5	50,0	220,0
55 Jahre und älter	35	24	33	11	45,8	-3	-7,9	9,1	73,7
seit Jahresbeginn	758	630	525	x	x	90	13,5	39,7	38,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	115	119	136	-4	-3,4	-15	-11,5	16,7	18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	23	23	22	-	-	-6	-20,7	-4,2	-40,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	15	29	1	6,7	2	14,3	15,4	141,7
15 bis unter 25 Jahre	12	12	14	-	-	1	9,1	140,0	-26,3
55 Jahre und älter	35	29	37	6	20,7	6	20,7	-	48,0
seit Jahresbeginn	747	632	513	x	x	80	12,0	17,7	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,9
Männer	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,9	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Ausländer	6,7	5,8	6,9	x	x	x	7,7	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>